

Harry Potter in der Schlangenburg

Harry X Tom 32. Kapitel On! NEU

Von wish

Kapitel 3: Rückblick

so dies is mein dritter Teil die anderen waren so kurz (mir auf die Finger klopf und den Kopf über mich selbst schüttel) Ich hab bei den ersten bloß so wenig Zeit gehabt wollt sie aber unbedingt ins Internet stellen. Das Kapitel soll länger werden!! Hoffentlich! Genug gelabert! Jetzt gehts los!!!

3. Kapitel Rückblick

Die beiden Personen konnten sich bei diesem Anblick nicht bewegen geschweige den ihren Zauberstab ziehen. (könnt ich auch net. Das war aber wieder ein Fehler ihrerseits)

#Toms Teufelchen *jubel*: jetzt geht's los#

Tom dachte noch nicht daran sie zu töten erst wollte er seine Wut an ihnen Auslassen. Noch niemand was so dreist vor seiner Nase jemanden aus seiner Burg zu entführen.

Er murmelte ein paar unverständliche Worte um die Beiden Entführer hingen kopfüber an der Decke und wanden sich vor schmerzen, da er sie mit einem schwarzmagischen Folterfluch der übelsten Art belegt hatte, so das die Todesesseroben zu Boden segelten, so konnte er auch erkennen wer sich darunter verbarg.

Tom mit einem sadistischen Grinsen und mit seinem Zauberstab wild herumfuchtelnd

> Hmm! So etwas hatte ich mir schon gedacht. Da hat der alte Trottel aber seine "besten" Leute geschickt. Die Tonks und der alte Weasley, seine Marionetten. Ich möchte gern wissen warum sie Harry betäubt haben, hatten sie angst das der Junge sich weigert.

Ist er nicht mehr auf ihrer Seite. Mit dem Orden muss es aber steil bergab gehen. Ich möchte zu gerne Dumbis Gesicht sehen wenn er merkt das sie nicht mehr nach Hause

kommen. Wenn er merkt das er ein Paar Puppen weniger hat mit denen er spielen kann.

Der Verlust seines Goldjungen wird ihm am meisten zu schaffen machen. Insgeheim bewundere ich mein Spielzeug, das da so schön an der Decke hängt, aber sie haben Mut, das muss man ihnen lassen (abwertend) Gryffindors eben! Andererseits sind sie aber auch selten dämlich sich in die Schlangenburg zu begeben. Aber wer aus meinen Reihen hat es ihnen verraten wie man in die Burg kommt? Ins innere, in meine Gemächer würden sie nie eindringen können, da kommen ja niemand ohne meine Erlaubnis rein. Wer ist die oder sind die Falschen Schlangen. Ahh ich hab da schon eine Idee..... <

Während der dunkle Lord so in seinen Gedanken versunken war bemerkte er nicht mal wie sein Zauberstab herumschwirrte und die beiden Ordensmitglieder mit den größtmöglichen Schmerzen zu kämpfen hatten, sie bluteten aus den Ohren und wurden immer wieder bewusstlos.

Als Voldemort das merkte hörte er etwas enttäuscht (er wollte ja eigentlich sehen wie diese Leute gequält werden, hat das aber wieder mal total verschwitzt. Armer Tom!!) damit auf und rief nach seinen Leuten. Er gab knappe Anweisungen und die zwei Bewusstlosen Eindringlinge wurden in die Kerker gebracht. Er würde sich später mit ihnen beschäftigen. (hähä)

Dann nahm er den immer noch schlafenden Jungen, der von alle dem nichts mitbekommen hatte auf seine Arme und brachte ihn in seine Räume, in ein an sein Schlafzimmer angrenzendes Zimmer in dem ebenfalls ein Bett stand. (Für besondere Gäste *GG*)Dort würde er sicherer sein. Es war im Gegensatz zum vorhergehenden Zimmer hell und freundlich eingerichtet, die Hauptfarben waren Cremeweiß und natürlich Slytheringrün (wie sollte es auch anders sein??). Er zog ihn bis auf seine Boxer aus und bewunderte noch kurz seinen Körper (schmacht) bevor er ihn bis zum Kinn zudeckte.

Anschließend zog er einen Stuhl heran holte sich schnell ein Buch aus seinem Zimmer (er verließ nur ungern Harry) und versuchte zu lesen. Kam aber nicht weit denn seine Gedanken waren schon wieder bei dem kleinen.

Wie hatte das alles angefangen?? Er dachte zurück als er Harry das erste mal sah. Das kleine niedliche Baby.

Er wusste wie das Kind aufwachsen würde: Seine ganze Kindheit würde dem Jungen eingetrichtert werden die Dunkle Seite der Magie zu verachten, sie zu bekämpfen. Er war so wütend auf die Menschen die so über schwarze Magie dachten und auf den Anführer des Phönixordens. Da brannte bei ihm eine Sicherung durch und er feuerte einen Todesfluch ab. Sein Herz wollte den Jungen beschützen es wusste das der Junge etwas besonderes war, sein Verstand war aber stärker.

Es geschah aber nicht das erwartete, denn das grüne Licht prallte von dem Kleinkind ab und traf ihn er sah kurze Zeit nur das blendend grüne Licht, dann hatte er eine Vision wie er auf einer Grünen Wiese stand und einen zierlichen Jungen mit grünen Augen und langen schwarz-grünen Haaren im Arm hatte und wie sie beide glücklich strahlten.

Es war alles so vertraut, so unsagbar schön und friedlich, so wie er sich sein Leben

gewünscht hatte.

Danach wurde es langsam um ihn herum schwarz und er konnte gerade noch nach Hause apparieren bevor er zu Boden ging. Dieser Fluch raubte ihm fast all seine Kraft, aber Gott sei Dank hatte er seine Freunde und seinen Vater die ihn aufbauten bis er wieder halbwegs bei Kräften war. Sie ließen ihn nicht allein, immer jemand saß an seinem Bett er war ihnen unsagbar dankbar.

Diese Vision ging ihm nicht mehr aus dem Kopf auch wenn er, der zum Großteil der kühle beherrschte Lord war, wusste er das seine Seele nach Geborgenheit, ja sogar nach Liebe schrie.

Nach den vielen Niederlagen und Demütigungen die er im Kampf gegen Harry über sich ergehen lassen musste hätte er nicht mehr gedacht das er solch eine große Sehnsucht und liebe verspüren würde.

Sehnsucht nach Harry und Liebe für ihn.

Ja er war verliebt in Harry Potter in seinen "Feind"!

War er überhaupt sein Feind konnte man ihn als das bezeichnen?

War dieser Junge nicht das Opfer?!

Das Opfer von Dumbledors Hasseskarpaden gegen ihn, den dunklen Lord, und seine Leute???

Plötzlich tat ihm der Junge unsagbar leid, er hatte ihn immer angegriffen die ganzen Jahre musste dieser Junge in Furcht Leben. Aber er wollte ihn doch nur auf seine Seite bringen, wieso musste immer alles schief gehen??

Tom wusste spätestens durch seine Beschatter, die ihm kurz bevor er den Jungen entführt hatte berichteten, das die Verwandten bei denen der Junge die ersten elf Jahre seines Lebens und danach die Schulferien verbracht hatte, bescheiden gesagt alles andere als net waren. Hatte da der Alte wieder seine Finger im Spiel??

Tom mit den Zähnen knirscht und das Buch auseinander nimmt

> Am liebsten würde ich jetzt mit meinen Leuten nach Hogwarts gehen und den alten Sack umbringen, aber auf die grausamste Art und Weise. (hähä) <

Nach zehn Minuten anstrengendem Buchzerreißen und über grausame Foltermethoden nachdenken schlief er langsam ein.

In der Zwischenzeit wurde Harrys Sicht klarer und er begann die Umrisse des Zimmers in dem er sich befand deutlich erkennen zu können. Das erste was er wahrnahm war der Baldachin des Himmelbettes in dem er weich eingebettet und bis zum Kinn zugedeckt lag, er war aus Grüner Seide, sehr Wertvoll.

Harry

Grün?? GRÜN!! SLYTHERINGRÜN

Dieses mal ist es ein längeres Kapitel geworden. Ich glaub für die richtig Langen Kapitel fehlt mir einfach die Gedult!! Also stellt euch auf viele kleine Kapitel ein.

Kommis! Kommis! Kommis!!

Eure Irana ^^Y